



PROTOKOLL

GEMEINDEVERSAMMLUNG DER BÜRGERGEMEINDE

VOM **MONTAG, 5. JUNI 2023**, 19.30 UHR, IM WALDHAUS, BIEZWIL

- Traktanden** :
1. **Begrüssung und Wahl des/r Stimmzählers/in**
 2. **Genehmigung des Protokolls** der GV vom 5. Dezember 2022
 3. **Jahresrechnung 2022**
 - 3.1 Orientierung durch H. Schaad, Finanzverwalter, und Beratung
 - 3.2 Genehmigung
 4. **Mitteilungen und Verschiedenes**

Vorsitz : Thomas Ritz, Gemeindepräsident

Protokoll : Werner Isch, Gemeindeschreiber

Stimmzähler : Raphael Hofer

Entschuldigt : Franz Eggli, Peter Kobi, Leni Tüscher

Anwesende : 29 Personen, davon stimmberechtigt: 28 Personen

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

T. Ritz begrüsst die heute Abend wiederum recht zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger zur Rechnungsgemeinde und hält fest, dass wir in Anbetracht des schönen Wetters die heutige Versammlung im Freien abhalten können.

Weiter informiert er, dass die Einladung fristgerecht zugestellt wurde. Die Unterlagen sind im Foyer des Schulhauses aufgelegt und auch auf der Internetseite der Einwohnergemeinde (www.biezwil.ch) veröffentlicht wurden. Anschliessend verliest er die Traktandenliste, Einwände zu dieser gibt es keine und sie wird demnach so abgehandelt.

Für das Amt des Stimmzählers wird Raphael Hofer vorgeschlagen und nachfolgend **einstimmig gewählt**.

2. Genehmigung des Protokolls der GV vom 5. Dezember 2022

Das Protokoll, welches wie die übrigen Unterlagen während der vorgeschriebenen Zeit von 7 Tagen im Foyer des Gemeindehauses aufgelegt oder auf der Internetseite eingesehen werden konnte, wird anschliessend ohne Änderung und/oder Ergänzung **einstimmig genehmigt** und die Abfassung durch den Gemeindeschreiber W. Isch wird verdankt.

3. Jahresrechnung 2022

Zu diesem Traktandum unterbreitet der Bürgerrat der Gemeindeversammlung den folgenden Antrag:

"An seiner Sitzung vom 8. Mai 2023 hat der Bürgerrat die Jahresrechnung 2022 der Bürgergemeinde, welche bei einem Aufwand von Fr. 62'280.60 und einem Ertrag von Fr. 85'959.95 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'679.35 abschliesst, durchberaten und einstimmig genehmigt.



Der Bürgerrat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, der Jahresrechnung 2022 ebenfalls zuzustimmen."

3.1 Orientierung durch H. Schaad, Finanzverwalter

T. Ritz übergibt das Wort für die weiteren Erläuterungen zur Rechnung an den Finanzverwalter Heinz Schaad weiter, welcher heute Abend den ferienhalber abwesenden F. Eggli vertritt.

Auch H. Schaad begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und hält zu Beginn dieses Traktandums fest, dass diese Rechnung zum ersten Mal in der Form des neuen Rechnungsmodells HRM2 extra light vorliegt. Wie man feststellen konnte umfasst diese nun 42 Seiten anstelle der paar wenigen Seiten wie bisher. Nachfolgend schlägt er vor, diese Rechnung in den Hauptposten durchzugehen.

Die Rechnung 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 62'280.60 und einem Gesamtertrag von Fr. 85'959.95 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'679.35 ab. Dieser Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben, welches sich somit von Fr. 1'343'512.90 auf Fr. 1'367'192.30 erhöht. Mit diesem Vermögen befindet sich unsere Bürgergemeinde etwa im Mittelfeld der bucheggbergischen Bürgergemeinden.

Verglichen mit dem Budget 2022, in welchem ein Aufwandüberschuss von Fr. 5'802.-- erwartet wurde, und dem Abschluss dieser Rechnung beträgt die Verbesserung gegenüber dem Budget Fr. 29'481.35. Die Frage, warum man ein Defizit budgetiert und dann einen solchen Ertragsüberschuss erhält, kann wie folgt beantwortet werden.

Auf der Ausgabenseite stand der Beitrag der Bürgergemeinde für die Sanierung des Dorfbrunnens in der Höhe von Fr. 22'000.--. Auf der Einnahmenseite stehen zum einen der Beitrag der BKW für auf dem Land stehende Strommasten (einmalig, gilt für die nächsten 20 Jahre) von Fr. 11'685.-- und zum anderen der Beitrag des Forstbetriebs Bucheggberg, welcher mit Fr. 19'910.30 noch nie so hoch war (budgetiert waren Fr. 1'000.--). Vor allem deshalb konnte trotzdem ein positiver Abschluss erreicht werden. Dazu kommen die üblichen Haupteinnahmen von den Pachtzinsen (Fr. 21,7 T.) und der Antenne im Flüeli (Fr. 13 T.).

Investitionen wurden im Jahr 2022 keine getätigt.

Die Rechnung wurde von der Rechnungsprüfungskommission (RPK) am 1. Mai 2023 geprüft. Gemäss Beurteilung der RPK entspricht die Jahresrechnung der kantonalen Gesetzgebung und der Gemeindeordnung. Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022, abschliessend mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 23'679.35 zu genehmigen.

3.2 Beschluss

Zur vorliegenden Rechnung sind keine Wortbegehren zu verzeichnen und T. Ritz verdankt die Ausführungen von H. Schaad.

H. Schaad verliert anschliessend den an die Gemeindeversammlung gestellten Antrag des BR und in der folgenden Abstimmung **genehmigt** die Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 **einstimmig**.

Abschliessend verdankt T. Ritz die in diesem Zusammenhang wie immer zuverlässig geleisteten Arbeiten der Finanzverwalter F. Eggli und H. Schaad sowie der RPK.

4. Mitteilungen und Verschiedenes

T. Ritz weist zu Beginn dieses Traktandums auf die beiden neu erstellten Sitzbänke vor dem Waldhaus hin. Diese wurden letzten Frühling in verdankenswerter Weise von Rolf Hofer und Iwan Fink gezimmert. Sie sind etwas grösser und höher als die Alten und ergeben vor dem Waldhaus wieder ein schöneres Bild.



Weiter teilt er mit, dass für die nächste Zeit geplant ist, den Platz beim Holzschopf, vor allem auf der südlichen Seite, wieder etwas zugänglicher zu machen.

U. Ritz orientiert bezüglich Forstbetrieb Bucheggberg (FBB), dass unsere Holznutzung 12'000 m³ betrug. Der erzielte Preis lag um etwa Fr. 5.-- bis 10.--/m³ höher als im Vorjahr, was sich ebenfalls im guten Betriebsergebnis des FBB niederschlägt. Bei einem durchschnittlichen Mehrpreis von Fr. 7.--/m³ können bei 12'000 m³ rund Fr. 84'000.-- Mehreinnahmen verbucht werden. Der Holzpreis könnte wieder fallen, man kann momentan nicht abschätzen, wie lange dieser noch so hoch sein wird.

Weiter informiert er, dass der FBB im Werkhof beim 'Wolftürli' in Mühledorf untergebracht ist. Der FBB ist ein SUVA-pflichtiges Unternehmen und bei einer Prüfung gab es Mängel bezüglich des Aufenthaltsraumes zu beanstanden, weshalb eine Sanierung des Werkhofes ansteht. Dazu wurden Fr. 50'000.-- für einen Planungskredit aus der laufenden Rechnung 2022 entnommen. Ein entsprechendes Projekt für die Erweiterung des Werkhofs wurde eingegeben. Da sich das Gebäude im Wald befindet muss dieses Vorhaben von den kantonalen Behörden in Solothurn bewilligt werden. Für den Umbau des Werkhofs haben die Delegierten einen Baukredit von Fr. 200'000.-- gesprochen. Dieser wird erst aktiv, wenn das Projekt bewilligt wird.

Es wurde auch über einen Werkhof in einer der Gemeinden diskutiert, hier aber ergäben sich weniger gute Möglichkeiten und man möchte mit den Forstfahrzeugen nicht in die Dörfer fahren.

Das Betriebsergebnis fiel sehr positiv aus, was auch aus dem bis jetzt höchsten Beitrag an unsere Bürgergemeinde in der Höhe von Fr. 19'910.30 ersichtlich ist.

Weiter teilt er mit, dass die FBB-eigene Sägerei "Sagibach Holz AG" ab Neujahr ihren Betrieb aufgenommen hat.

Schliesslich hält er noch fest, dass die Wegsanierung im Schoren abgeschlossen ist.

T. Ritz teilt noch mit, dass die Schächte im Landwirtschaftsgebiet absolut dicht sein müssen, damit kein Pflanzenschutzmittel eindringen kann. Er bittet eventuelle fehlerhafte Schächte ihm zu melden.

Weitere Mitteilungen liegen nicht vor und so dankt T. Ritz den Anwesenden nochmals für das zahlreiche Erscheinen und wünscht für den 2. Teil einen schönen Abend. Er richtet dabei einen speziellen Dank an Emil Weber für die Bereitstellung des Nachtessens sowie an Franziska Hofer für das Herrichten der reichen Auswahl an Desserts.

SCHLUSS DER VERSAMMLUNG: 20.00 UHR

FÜR DIE BÜRGERGEMEINDE BIEZWIL:

DER GEMEINDEPRÄSIDENT:

DER GEMEINDESCHREIBER:

THOMAS RITZ

WERNER ISCH